

Anlage 3, Tabelle 1: Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung der Biotope allgemeiner Bedeutung (nach Versiegelung geordnet)													
BZR	Biotoptyp	Beschreibung	Bewertung Pflanzen&Tiere	Bewertung Boden	Bewertung Wasser	Planung	Zielwert Pflanzen&Tiere	Zielwert Boden	Zielwert Wasser	Fläche [m²]	Defizit Pflanzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
2	AKF	dominierend Schilfröhricht, Brennnessel, Kleb-Labkraut	6	6		Bankett	1	1		79	-395	-395	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	2	3		Bankett	1	1		1.030	-1.030	-2.060	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		Bankett	1	1		380	-1.140	-1.140	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhricht, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		Bankett	1	1		485	-1.455	-1.455	0
3	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwand und Autobahn, artenarme Staudenflur	2	3		Bankett	1	1		574	-574	-1.148	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohem Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Bankett	1	1		540	-1.620	-1.080	0
3	AKM	ruderaler Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am der östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Bankett	1	1		508	-1.524	-1.524	0

2	AKT	intensiv genutzte Grünlandfläche (artenarm), im Wirkungsbereich der Autobahn, Nachweis: Blindschleiche	3	3		Bankett	1	1		1.209	-2.418	-2.418	0
2	FGR	Graben mit Anschluss an RRB, nur zeitweilige Wasserführung, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Sumpfrohrsänger, 2014: Rohrammer, Flussuferläufer	3		3	Bankett	1	1		167	-334	167	-501
1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Bankett	1	1		1.059	-2.118	-2.118	0
1	GIM	Deichbegrünung, regelmäßige Pflegeschnitte, zeitweise Beweidung durch Schafe	4	3		Bankett	1	1		5	-15	-10	0
2	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Bankett	1	1		77	-154	-154	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Bankett	1	1		18	-90	-36	0
2	HEE	Weide mit Stammdurchmesser 60 cm, Potentieller Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel	8	3		Bankett	1	1		11	-77	-22	0
2	HGF	naturnaher, überwiegend alter Gehölzbestand aus heimischen Arten, z.B. Esche, Apfel; angrenzend an Siedlung, Nachweis: Grauschnäpper, Grünfink, Nachtigal	8	6		Bankett	1	1		4	-28	-20	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel (u.a. Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel), randlich Schlehengebüsch	8	3		Bankett	1	1		326	-2.282	-652	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		Bankett	1	1		115	-805	-230	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, z.T. Höhlenbäume, überwiegend Pappel, Erle, Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Singdrossel, Zaunkönig	6	4		Bankett	1	1		173	-865	-519	0

2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, überwiegend Pappel, Erle (davon 6 Höhlenbäume), Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Kohlmeise, Amsel, Buntspecht, Zilpza	6	4		Bankett	1	1		294	-1.470	-882	0
2	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Bankett	1	1		3	-21	-6	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Bankett	1	1		578	-4.046	-1.156	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Bankett	1	1		557	-3.899	-1.114	0
2	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Bankett	1	1		68	-340	-204	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	3	2		Bankett	1	1		908	-1.816	-908	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Bankett	1	1		562	-1.686	-1.124	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Bankett	1	1		57	-171	-114	0
2	AKF	dominierend Schilfröhricht, Brennnessel, Kleb-Labkraut	6	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		594	-1.782	-1.782	0
3	AKF	Ruderal Staudenflur am östl. Böschungsfuß der A1, artenarm, tw. Schilf, Goldrute, Brennnessel, Nachweis: z.B. Dorngrasmücke, Feldschwirl, Mäusebussard, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig	6	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.173	-3.519	-3.519	0

3	AKF	halbruderales Gras- und Staudenflur auf aufgeschüttetem Torfsubstrat (Geoportal), hohe Vegetation aus Goldrute, Brennessel, Ackerkratzdistel, Gräsern, Rohrglanzgras, Boden bedeckt von Kriechendem Hahnenfuß, Nachweis: Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke, F	8	8		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.866	-9.330	-9.330	0
B-Plan-Geb	AKM	westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23	2	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.603	1.603	0	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderales Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.312	-1.312	-1.312	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderales Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhrich, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		2.858	-2.858	-2.858	0
2	AKM	ruderales Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am der östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		41	-41	-41	0
3	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwand und Autobahn, artenarme Staudenflur	2	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.191	1.191	0	0
3	AKM	Autobahnbegleitende ruderales Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		349	-349	-349	0
3	AKM	Autobahnbegleitende ruderales Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhrich, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		473	-473	-473	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohem Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.004	-1.004	0	0

3	AKM	ruderaler Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am der östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		2.266	-2.266	-2.266	0
2	AKT	intensiv genutzte Grünlandfläche (artenarm), im Wirkungsbereich der Autobahn, Nachweis: Blindschleiche	3	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.047	0	0	0
2	BML	überwiegend Einfamilienhäuser mit hohem Grünlandanteil und Obstgehölzen	3	2		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1	0	1	0
3	BML	überwiegend Einfamilienhäuser mit hohem Grünlandanteil und Obstgehölzen	3	2		Böschung/ Nebenflächen	3	3		155	0	155	0
2	FGR	Graben mit Anschluss an RRB, nur zeitweilige Wasserführung, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Sumpfrohrsänger, 2014: Rohrammer, Flussuferläufer	3		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		205	0	615	-615
2	FGR	Graben am Fuß der Autobahnböschung westlich der A1, zeitweise trockefallend, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Gf, Mf, Tf	8		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		96	-480	288	-288
2	FGR	Entwässerungsgraben, teilweise mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Röhrichte, Rohrglanzgras	8		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		5	-25	15	-15
3	FGR	Graben im Randbereich der A1, vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Binsen, Seggen und Hochstauden, Nachweis: Ek, Tf, Dreistachliger Stichling	8		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		649	-3.245	1.947	-1.947
3	FGR	Graben mit Anbinung an die Neuländer Wetteren östlich der A1, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Tf	8		3	Böschung/ Nebenflächen	3	3		13	-65	39	-39
1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		2.772	0	0	0
1	GIM	Deichbegrünung, regelmäßige Pflegeschnitte, zeitweise Beweidung durch Schafe	4	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		23	-23	0	0
2	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		65	0	0	0

3	GMW	Extensiv genutzte Grünlandfläche, beweidet, randlich mit wasserführenden Gräben; mit Süsgräsern, Wiesenfuchsschwanz, Brennnessel, Rohrglanzgras, Knauelgras; Nachweis: Rabenkrähe, Rohrammer	8	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		31	-155	-93	0
2	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		179	-537	0	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		59	-177	0	0
2	HEE	Weide mit Stammdurchmesser 60 cm, Potentieller Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		63	-315	0	0
2	HEG	bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		81	-243	-81	0
3	HEG	bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		30	-90	-30	0
2	HGF	naturnaher, überwiegend alter Gehölzbestand aus heimischen Arten, z.B. Esche, Apfel; angrenzend an Siedlung, Nachweis: Grauschnäpper, Grünfink, Nachtigal	8	6		Böschung/ Nebenflächen	3	3		19	-95	-57	0
2	HGM	dichte, hohe Gehölzgruppe im unmittelbaren Randbereich der A1, Stammdurchmesser 25-60 cm; Linde	8	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		106	-530	-106	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel (u.a. Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel), randlich Schlehengebüsch	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		341	-1.705	0	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		308	-1.540	0	0
3	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		207	-1.035	0	0

2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, z.T. Höhlenbäume, überwiegend Pappel, Erle, Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Singdrossel, Zaunkönig	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.630	-4.890	-1.630	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, überwiegend Pappel, Erle (davon 6 Höhlenbäume), Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Kohlmeise, Amsel, Buntspecht, Zilpzalp	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.167	-3.501	-1.167	0
2	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		175	-875	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.556	-7.780	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1.965	-9.825	0	0
3	HRZ	Gehölzaufwuchs auf Lärmschutzwall: Ahorn, Weide, Birke, Weißdorn, stark verbuscht, randlich Staudenaufwuchs, z.B. Goldrute, Röhricht; zahlreiche Vogelarten: Gelbspötter, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Teichrohrsänger, Zilpzalp	6	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		4.717	-14.151	0	0
2	LAL	Intensiver Ackerbau	3	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		158	0	0	0
2	SER	naturnahes RRB, im Wirkungsbereich der Autobahn (Vorbelastung), Wasserlinse, tw. Röhrichtsaum, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Blässhuhn, Sumpfrohrsänger	6		6	Böschung/ Nebenflächen	3	3		51	-153	153	-306
2	SXR	neu errichtetes Regenrückhaltebecken	0	0		Böschung/ Nebenflächen	3	3		1	3	3	0

2	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		494	-1.482	-494	0
3	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Böschung/ Nebenflächen	3	3		151	-453	-151	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	3	2		Böschung/ Nebenflächen	3	3		842	0	842	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		594	-594	0	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Böschung/ Nebenflächen	3	3		600	-600	0	0
	FFA	Fluss mit Schlammhängen, Bundeswasserstraße, tidebeeinflusst; Nachweise von z.B. Aland, Brachse, Flunder, Rapfen, Rotaugen, Träsche, Ukelei	6		6	Brückenpfeiler	0		0	1.700	-10.200	0	-10.200
2	AKF	dominierend Schilfröhricht, Brennnessel, Kleblabkraut	6	6		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		231	-1.386	-1.386	0
B-Plan-Geb	AKM	westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23	2	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1.771	-3.542	-5.313	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		970	-3.880	-3.880	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhricht, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		41	-164	-164	0

2	AKM	ruderales Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1	-4	-4	0
3	AKM	westlicher Rand der A1, Mulde zwischen Lärmschutzwand und Autobahn, artenarme Staudenflur	2	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		757	-1.514	-2.271	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohem Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		7	-28	-21	0
3	AKM	ruderales Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		498	-1.992	-1.992	0
2	AKT	intensiv genutzte Grünlandfläche (artenarm), im Wirkungsbereich der Autobahn, Nachweis: Blindschleiche	3	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		706	-2.118	-2.118	0
2	FGR	Graben mit Anschluss an RRB, nur zeitweilige Wasserführung, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Sumpfrohrsänger, 2014: Rohrammer, Flusssuferläufer	3		3	Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		129	-387	0	-387
1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1.870	-5.610	-5.610	0
1	GIM	Deichbegrünung, regelmäßige Pflegeschnitte, zeitweise Beweidung durch Schafe	4	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		16	-64	-48	0
2	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		48	-144	-144	0
2	HEE	Weide mit Stammdurchmesser 60 cm, Potentieller Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		28	-224	-84	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel (u.a. Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel), randlich Schlehengebüsch	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1.119	-8.952	-3.357	0

2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		264	-2.112	-792	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, z.T. Höhlenbäume, überwiegend Pappel, Erle, Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Singdrossel, Zaunkönig	6	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		8	-48	-32	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, überwiegend Pappel, Erle (davon 6 Höhlenbäume), Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Kohlmeise, Amsel, Buntspecht, Zilpza	6	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		20	-120	-80	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		787	-6.296	-2.361	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		723	-5.784	-2.169	0
2	LAL	Intensiver Ackerbau	3	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		68	-204	-204	0
2	SER	naturnahes RRB, im Wirkbereich der Autobahn (Vorbelastung), Wasserlinse, tw. Röhrichtsaum, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Blässhuhn, Sumpfrohrsänger	6		6	Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1	-6	0	-6
2	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		8	-48	-32	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	3	2		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1.195	-3.585	-2.390	0

2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		1.712	-6.848	-5.136	0
3	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Fahrbahn/ Bauwerk	0	0		177	-708	-531	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	2	3		LSA/ Stützwand	0	0		33	-66	-99	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		LSA/ Stützwand	0	0		95	-380	-380	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhrich, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		LSA/ Stützwand	0	0		187	-748	-748	0
1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		LSA/ Stützwand	0	0		413	-1.239	-1.239	0
2	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		LSA/ Stützwand	0	0		22	-66	-66	0
2	HEE	Weide mit Stammdurchmesser 60 cm, Potentieller Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel	8	3		LSA/ Stützwand	0	0		3	-24	-9	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel (u.a. Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel), randlich Schlehengebüsch	8	3		LSA/ Stützwand	0	0		56	-448	-168	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3		LSA/ Stützwand	0	0		19	-152	-57	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		LSA/ Stützwand	0	0		119	-476	-357	0
2	AKF	dominierend Schilfröhrich, Brennessel, Kleb-Labkraut	6	6		Mulde	3	3		197	-591	-591	0
3	AKF	Ruderaler Staudenflur am östl. Böschungsfuß der A1, artenarm, tw. Schilf, Goldrute, Brennessel, Nachweis: z.B. Dorngrasmücke, Feldschwirl, Mäusebussard, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig	6	6		Mulde	3	3		761	-2.283	-2.283	0

3	AKF	halbruderaler Gras- und Staudenflur auf aufgeschüttetem Torfsubstrat (Geoportal), hohe Vegetation aus Goldrute, Brennessel, Ackerkratzdistel, Gräsern, Rohrglanzgras, Boden bedeckt von Kriechendem Hahnenfuß, Nachweis: Sumpfrohrsänger, Dorngrasmücke, F	8	8		Mulde	3	3		336	-1.680	-1.680	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	2	3		Mulde	3	3		165	165	0	0
2	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Brombeere und Goldrute	4	4		Mulde	3	3		36	-36	-36	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	4	4		Mulde	3	3		1.355	-1.355	-1.355	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	2	3		Mulde	3	3		572	572	0	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	4	4		Mulde	3	3		100	-100	-100	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	4	4		Mulde	3	3		470	-470	-470	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohem Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Mulde	3	3		158	-158	0	0

3	AKM	ruderaler Staudenflur mit Gehölzaufwuchs am der östlichen Randbereich der A1, Pappel, Weide, Traubenkirsche, Holunder, Ahorn, Brombeergebüsch	4	4		Mulde	3	3		143	-143	-143	0
2	AKT	intensiv genutzte Grünlandfläche (artenarm), im Wirkungsbereich der Autobahn, Nachweis: Blindschleiche	3	3		Mulde	3	3		240	0	0	0
3	BML	überwiegend Einfamilienhäuser mit hohem Grünlandanteil und Obstgehölzen	3	2		Mulde	3	3		39	0	39	0
2	FGR	Graben mit Anschluss an RRB, nur zeitweilige Wasserführung, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Sumpfrohrsänger, 2014: Rohrammer, Flusssuferläufer	3		3	Mulde	3	3		59	0	177	-177
2	FGR	Graben am Fuß der Autobahnböschung westlich der A1, zeitweise trockenfallend, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Gf, Mf, Tf	8		3	Mulde	3	3		13	-65	39	-39
2	FGR	Entwässerungsgraben, teilweise mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Röhrichte, Rohrglanzgras	8		3	Mulde	3	3		10	-50	30	-30
3	FGR	Graben im Randbereich der A1, vollständig mit Wasserlinsen bedeckt, im Uferbereich Binsen, Seggen und Hochstauden, Nachweis: Ek, Tf, Dreistachliger Stichling	8		3	Mulde	3	3		563	-2.815	1.689	-1.689
3	FGR	Graben mit Anbinung an die Neuländer Wetteren östlich der A1, tw. Schilfröhricht, Nachweis: Ek, Tf	8		3	Mulde	3	3		14	-70	42	-42
1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Mulde	3	3		76	0	0	0
3	GMW	Extensiv genutzte Grünlandfläche, beweidet, randlich mit wasserführenden Gräben; mit Süsgräsern, Wiesenfuchsschwanz, Brennnessel, Rohrglanzgras, Knauelgras; Nachweis: Rabenkrähe, Rohrammer	8	6		Mulde	3	3		1	-5	-3	0
3	HEG	bestehend aus 27 Bäumen, überwiegend ca. 20-jährige Eschen, 12 ältere Pappeln mit Stammumfang 200-450 cm	6	4		Mulde	3	3		4	-12	-4	0
2	HGM	dichte, hohe Gehölzgruppe im unmittelbaren Randbereich der A1, Stammdurchmesser 25-60 cm; Linde	8	4		Mulde	3	3		65	-325	-65	0

2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel (u.a. Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel), randlich Schlehengebüsch	8	3	Mulde	3	3	28	-140	0	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3	Mulde	3	3	34	-170	0	0
3	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel randlich Schlehengebüsch	8	3	Mulde	3	3	88	-440	0	0
2	HGX	ältere Gehölzpflanzung in Verkehrsinsel mit Stammdurchmesser bis zu 80 cm, z.T. Höhlenbäume, überwiegend Pappel, Erle, Weide, Traubenkirsche; dichter Jungaufwuchs von z.B. Holunder; zahlreiche Vogelarten, wie Singdrossel, Zaunkönig	6	4	Mulde	3	3	468	-1.404	-468	0
2	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3	Mulde	3	3	36	-180	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum Stammdurchmesser 15 bis 45 cm mit z.B. Weide mit Baumhöhlen, Pappel, Holunder, Erle, Weidenaufwuchs	8	3	Mulde	3	3	538	-2.690	0	0
3	HGZ	autobahnbegleitender Gehölzsaum mit z.B. Weide, Pappel, Stammdurchmesser 15 bis 50 cm, im nördlichen Teil Nachweis: Mönchsgrasmücke, Zilpzalp	8	3	Mulde	3	3	16	-80	0	0
3	HRZ	Gehölzaufwuchs auf Lärmschutzwall: Ahorn, Weide, Birke, Weißdorn, stark verbuscht, randlich Staudenaufwuchs, z.B. Goldrute, Röhricht; zahlreiche Vogelarten: Gelbspötter, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Teichrohrsänger, Zilpzalp	6	3	Mulde	3	3	1.221	-3.663	0	0
2	LAL	Intensiver Ackerbau	3	3	Mulde	3	3	38	0	0	0

2	SER	naturnahes RRB, im Wirkungsbereich der Autobahn (Vorbelastung), Wasserlinse, tw. Röhrichtsaum, Nachweis: Ek, Tf, Neunstachliger Stichling, Blässhuhn, Sumpfrohrsänger	6		6	Mulde	3	3		35	-105	105	-210
2	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Mulde	3	3		25	-75	-25	0
3	ZHF	Gehölzpflanzung zw. Weg und Autobahnauffahrt, überwiegend Pappeln Stammdurchmesser 25-45 cm, im nördlichen Teil zwei Weiden (Höhlenbäume) d 90 cm; im Randbereich Gehölzaufwuchs; Nachweis: Gelbspötter, Stieglitz, Zaunkönig, Zilpzalp	6	4		Mulde	3	3		104	-312	-104	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	3	2		Mulde	3	3		690	0	690	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	4	4		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		96	-288	-288	0
B-Plan-Geb.	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Brombeere; westliche Böschung zwischen A1 und Baustelle Gewerbegebiet Neuland 23 regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand	4	4		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		362	-1.086	-1.086	0
3	AKM	Autobahnbegleitende ruderaler Staudenflur mit Einzelgehölzen, dominant Goldrute, Rohrglanzgras, Schilfröhricht, Brombeere; regelmäßige Mahd am Fahrbahnrand; in >15-m-Abstand der A1 Nachweis: Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Sumpfrohrsänger, Zilpzalp	4	4		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		4	-12	-12	0
3	AKM	Brachfläche mit Bewuchs aus halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohem Anteil von Brennessel, Quecke, Schafgarbe	4	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		715	-2.145	-1.430	0

1	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		167	-334	-334	0
2	GIM	Verkehrsbegleitgrün, artenarm	3	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		36	-72	-72	0
3	GMZ	relativ artenrmes Grünland	6	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		121	-605	-242	0
2	HGM	naturnahe Gehölzgruppe (überwiegende Stammdurchmesser 30-60 cm) bestehend aus Weide, Esche, Erle, Pappel (u.a. Höhlenbaum für Fledermäuse und Vögel), randlich Schlehengebüsch	8	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		1	-7	-2	0
B-Plan-Geb.	ZHN	Angepflanzte Gehölze im Zuge des Gewerbegebiets Neuland 23, vorwiegend Weide, Pappel, Weißdorn, Obstbäume	8	4		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		25	-175	-75	0
2	ZRT	Verkehrsbegleitgrün, artenarm, regelmäßige Mahd	4	3		Wartungsweg teilversiegelt	1	1		102	-306	-204	0
Summen:										71.202	-198.351	-93.506	-16.491

Zusammenfassung	m²	Defizit Planzen & Tiere	Defizit Boden	Defizit Wasser
Bankett	9.787	-30.373	-20.322	-501
Wartungsweg teilversiegelt	1.629	-5.030	-3.745	0
Brückenpfeiler, Fahrbahn/ Bauwerk	15.802	-69.567	-43.242	-10.593
Böschung/ Nebenflächen	35.286	-74.701	-21.681	-3.210
Mulden	8.698	-18.680	-4.516	-2.187
Summen	71.202	-198.339	-93.506	-16.491
Entsiegelung	13.586	25.367	12.497	12.870